

## **Terror in Villach: Wie soziale Medien zur Radikalisierung beitragen!**

Nach dem Anschlag in Villach diskutieren Experten über Radikalisierung durch soziale Medien und fordern Maßnahmen gegen Extremismus.

**Villach, Österreich** - Nach dem schockierenden Terroranschlag in Villach, bei dem ein 14-jähriger Österreicher ums Leben kam und fünf weitere verletzt wurden, gerät die radikale Einflussnahme von sozialen Medien zunehmend in den Fokus. Der Täter, ein 23-jähriger Syrer, hatte sich im Internet extremisiert, was die Diskussion über die Rolle von Plattformen wie TikTok weiter anheizt. Experten vertreten die Meinung, dass diese sozialen Netzwerke, oft außerhalb Europas angesiedelt, einen entscheidenden Beitrag zur Radikalisierung junger Menschen leisten. Wie die Fachhochschule Vorarlberg berichtet, fördern solche Plattformen gezielt den Konsum extremistischer Inhalte, indem sie Nutzer in Filterblasen führen und bei extremen Themen bleiben lassen.

### **Forderungen nach harten Maßnahmen**

Die Notwendigkeit, gegen die Verbreitung extremistischer Inhalte in den sozialen Medien vorzugehen, wird auch von Grünen-Chef Werner Kogler unterstrichen. In einem dringenden Brief an die EU-Kommission hebt er hervor, dass das islamistisch motivierte Attentat in Villach nicht die erste blutige Tat ist, die mit Radikalisierung durch TikTok und andere Plattformen in Verbindung steht. Kogler fordert, die Richtlinien des Digital Services Act rigoros durchzusetzen und ein schnelles Handeln gegen TikTok einzuleiten. Ein zentraler Punkt in seinem

Schreiben ist die Forderung nach Zugang zu Daten und Algorithmen der Plattform sowie die Aussetzung des algorithmischen Empfehlungssystems, um die Verbreitung extremistisch inspirierter Inhalte sofort zu stoppen, wie **Heute** berichtet.

In Vorarlberg wird derzeit bereits an Lösungen gearbeitet, um solche Radikalisierungsprozesse zu verhindern. Laut dem Jugendarbeiter Thomas Dietrich setzt die Koordinationsgruppe zur Extremismusprävention auf die Förderung von Medienkompetenz und Gemeinschaftssinn. Die Präventionsmaßnahmen sollen sicherstellen, dass Jugendliche nicht in gefährliche Gesellschaften hineingezogen werden und in ihrer Identitätsentwicklung gestärkt werden, wie **ORF Vorarlberg** feststellt. Nur so könne der Kreislauf von Angst und Extremismus durchbrochen werden.

Details	
<b>Vorfall</b>	Terrorismus
<b>Ursache</b>	Radikalisierung, Terrorismus
<b>Ort</b>	Villach, Österreich
<b>Verletzte</b>	5
<b>Festnahmen</b>	1
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://vorarlberg.orf.at">vorarlberg.orf.at</a></li><li>• <a href="http://www.heute.at">www.heute.at</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**